

Ansprechperson
Dr. Luise Menzi
T +41 31 511 38 44
luise.menzi@anq.ch

An die Direktionen, die ANQ-Koordinationsstellen und IT-Verantwortlichen der Kliniken mit rehabilitativem Angebot

Bern, 16. September 2019

MESSPLAN REHABILITATION: REHABEREICHSSPEZIFISCHE MESSUNGEN

Anpassung Messplan ab 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir informieren Sie mit diesem Schreiben über die bevorstehende Anpassung des Messplans Rehabilitation, rehabereichsspezifische Messungen zum Datenjahr 2021. Die Module (M 2&3) werden aufgelöst, stattdessen erfolgt die Unterteilung nach Rehabereichen.

Die ANQ-Gremien haben folgende Änderungen beschlossen:

- **Dokumentation von Hauptziel und Zielerreichung** (HZ / ZE) für **alle Rehabereiche**. Das bedeutet, dass auch die Rehabereiche **kardiale** und **pulmonale Rehabilitation** ab 2021 HZ / ZE dokumentieren müssen.
- **Pulmonale Rehabilitation**: Durchführung der **CRQ**-Messung für **alle** pulmonalen Patientinnen und Patienten unabhängig von der pulmonalen Hauptdiagnose, dafür **Streichung** des Messinstruments **Feeling-Thermometer**.
- Die bisher als Alternativmessungen unter Dispens in der paraplegiologischen und psychosomatischen Rehabilitation durchgeführten Messungen werden in den regulären Messplan übernommen und sind ab 2021 verbindlich durchzuführen:
 - o **Paraplegiologische Rehabilitation**: Dokumentation von Hauptziel und Zielerreichung sowie Erfassung des Spinal Cord Injury Measurement (**SCIM**)
 - o **Psychosomatische Rehabilitation**: Dokumentation von Hauptziel und Zielerreichung sowie Einsatz der Patientenfragenbögen Hospital Anxiety and Depression Scale (**HADS**) sowie Patient Health Questionnaire (**PHQ-15**). Der in der Alternativmessung eingesetzte 6-Minuten-Gehtest wird nicht in den regulären Messplan übernommen.

Für die Rehabereiche **Geriatrische, Internistische, Muskuloskelettale, Neurologische** und **Onkologische Rehabilitation** erfolgen **keine Änderungen** der Messvorgaben. Hier werden nach wie vor

Hauptziel und Zielerreichung dokumentiert und das FIM® Instrument bzw. der Erweiterte Barthel-Index (EBI) eingesetzt.

Weitere Schritte Messplananpassung 2021

Die angepassten Handbücher (Datenhandbuch, Verfahrenshandbuch) werden im Frühjahr 2020 veröffentlicht. Gleichzeitig werden die ab 2021 gültigen Dateneingabe-Masken und die Datentabelle (Excel-Format) zur Verfügung gestellt. Diese frühzeitige Information über die Änderungen in der Erfassung und Dokumentation der Messplandaten ab 2021 soll den reibungslosen Übergang in den Kliniken gewährleisten.

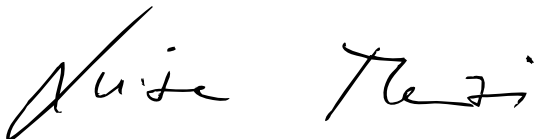
Kliniken, die die Messplananpassungen in der kardialen, pulmonalen, paraplegiologischen sowie psychosomatischen Rehabilitation ab 2021 umsetzen müssen, werden vom ANQ über die Details zu den einzusetzenden Instrumenten direkt informiert. Auch dies wird im Frühjahr 2020 erfolgen.

Angebot Doppelerhebung

Kliniken, die aufgrund der Messplananpassung neue, bislang noch nicht implementierte Messungen einführen müssen, haben die Möglichkeit der Charité bereits im 2. Halbjahr 2020 Datensätze der neuen Instrumente zu schicken und eine Rückmeldung zur Datenqualität zu erhalten. Diese Daten werden selbstverständlich nicht in die Datenauswertung des Datenjahres 2020 einbezogen, mit diesem Angebot sollen die Kliniken in der Implementierung der neuen Messungen unterstützt werden. Die Messvorgaben für 2020 bleiben unverändert bestehen, d.h. die Datensätze der bisherigen Instrumente müssen weiterhin übermittelt werden.

Für Fragen zur Messplananpassung 2021 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der ANQ-Geschäftsstelle (rehabilitation@anq.ch; +41 31 511 38 40) und der Charité (anq-messplan@charite.de; +49 – 30 450 517 156) zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
ANQ



Dr. Luise Menzi
Leitung Rehabilitation